

Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen • Vorsitzender Andreas Büchler
76530 Baden-Baden • Burgstr. 2

Mitglieder der
Arbeitsgemeinschaft
Freier Schulen in
Baden-Württemberg:

Pressemitteilung

„BildungsVielfalt2011 – 100% Schule braucht 80% Förderung“

Bildungsmesse und Diskussionspodium für Schulen in freier Trägerschaft

Stuttgart, 11.02.2011 – Am 11. Februar 2011 von 10.00 bis 21.00 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Baden-Württemberg (AGFS) zur „BildungsVielfalt2011“ in die Stuttgarter Liederhalle. Neben einer Bildungsmesse, auf der sich unterschiedliche Schulen mit Beratungsangebot und schulaffine Aussteller wie Verlage präsentieren, sind bei der Veranstaltung prominent besetzte Fachvorträge und Diskussionsrunden sowie musikalische, szenische und artistische Schülervorführungen geboten. Als Programmhöhepunkt ist um 18.00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Kultusministerin Prof. Dr. Marion Schick, Andreas Büchler (Vorsitzender der AGFS) sowie Peter Hauk (Fraktionsvorsitzender der CDU), Hans-Ulrich Rülke (Fraktionsvorsitzender der FDP), Winfried Kretschmann (Fraktionsvorsitzender der Grünen) und Dr. Frank Mentrup (Bildungspolitischer Sprecher der SPD) als Repräsentanten aller Landtagsfraktionen angesetzt.

Evangelischer Schulbund in
Südwestdeutschland

Evangelisches Schulwerk in
Württemberg

Stiftung Katholische Freie
Schule der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Schulstiftung und AG der
Katholischen Freien Schulen
der Erzdiözese Freiburg

Arbeitskreis
Baden-Württembergischer
Landerziehungsheime

Landesarbeitsgemeinschaft
der Freien Waldorfschulen
in B.-W.

Verband Deutscher
Privatschulen
Landesverband B.-W.

Ziel der Tagesveranstaltung ist es zum einen, die Vielfalt der Freien Schulen zu zeigen, zum anderen eine öffentliche Debatte anzustoßen und damit politischen Forderungen nach verbindlicher und ausreichender finanzieller Förderung Nachdruck zu verleihen. Das Motto „100% Schule braucht 80% Förderung“ veranschaulicht das Hauptanliegen der AGFS, eine Refinanzierung von mindestens 80% der Kosten eines Schülers an einer staatlichen Schule für einen Schüler an einer Freien Schule zu erreichen.

Hintergrund der AGFS-Initiative ist die 2006 in der Koalitionsvereinbarung getroffene Absichtserklärung der Regierungsparteien, den Kostendeckungsgrad für Schulen in freier Trägerschaft bis zum Ende der Legislaturperiode auf 80 % anzuheben. Nach Auskunft des Baden-Württembergischen Kultusministeriums wären hierfür jährlich 50 Millionen Euro zusätzliche Aufwendungen nötig, ohne die aber für zahlreiche freie Schulen die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit bedroht ist. Tatsächlich wird

Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Baden-Württemberg

laut Berichten aus dem Landtag derzeit lediglich eine Bezuschussung von durchschnittlich 70,5 % für Freie Schulen geleistet, rangierend von 67,6 % bei Hauptschulen über 68 % bei Grundschulen bis zu 76,6 % bei Gymnasien.

Die Kampagne der AGFS mit der Devise „100% Schule braucht 80% Förderung“ hatte mit einer Postkartenaktion und einer Großdemonstration mit Kundgebung am 19. Januar 2010 vor dem Stuttgarter Landtag begonnen. Über 20.000 Teilnehmer/innen hatten für die Gewährleistung der im Grundgesetz festgeschriebenen öffentlichen Aufgabe Freier Schulen protestiert, das Schulwesen des Landes durch besondere Inhalte und Erziehungs- und Unterrichtsformen zu bereichern sowie die Möglichkeit freier Schulwahl sicherzustellen. Bis zur Landtagswahl am 27. März 2011 sind außerdem landesweit Einzelveranstaltungen an verschiedenen Schulen in freier Trägerschaft geplant, die ihren wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur vom Gesetzgeber erwünschten Bildungsvielfalt verdeutlichen. Zur Leitveranstaltung „Bildungsvielfalt2011 – 80% Förderung für 100% Schule“ werden bis zu 5000 Bildungsinteressenten sowie Schüler, Eltern, Lehrer und sonstige Anhänger von Schulen in freier Trägerschaft erwartet.

Über die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Baden-Württemberg (AGFS):

In der AGFS arbeiten Verbände von Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft (Privatschulen) zusammen. Die AGFS vertritt rund 640 allgemein und berufsbildende Ersatzschulen - einschließlich Sonderschulen - mit ca. 120.000 Schülern. Hinzu kommen rund 500 Ergänzungsschulen, die keine staatliche Entsprechung haben. Die AGFS bündelt die Interessen aller privaten Bildungseinrichtungen - sie erarbeitet Grundsätze und Ziele für das freie Bildungswesen und ist Ansprechpartnerin für Politik, Regierung und Schulaufsicht.

Zur AGFS Baden-Württemberg gehören der Evangelische Schulbund in Südwestdeutschland e.V., das Evangelische Schulwerk in Württemberg, die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg e.V., die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Verband Deutscher Privatschulen Baden-Württemberg e.V. und die Vereinigung Deutscher Landerziehungsheime e.V.

Weitere Informationen zur AGFS Baden-Württemberg und zur „Bildungsvielfalt2011“ finden Sie unter www.agfs-bw.info und www.bildungsvielfalt2011.de. Für Rückfragen oder die Planung von Interviews vor Ort stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung:

Ansprechpartner: Andreas Büchler
Telefon: 07221 / 3559-423
Email: A.Buechler@paedagogium-baden-baden.de

Am Veranstaltungstag sind wir für Sie unter der Nummer 0177-3868396 erreichbar.

Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen

Baden-Württemberg

Veranstaltung: „BildungsVielfalt2011 – 100% Schule braucht 80% Förderung“

Ort: Liederhalle Stuttgart, Beethovensaal mit Foyer

Zeit: 10.00 – 21.00 Uhr

Programm:

- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:20 Uhr Information und Diskussion der Ergebnisse der Enquete-Kommission „Fit für das Leben in der Wissensgesellschaft“
- 12:00 Uhr Publikumspreis „Greatest Gigs“ aus dem YouTube-Casting
- 14:00 Uhr Podiumsgespräch mit Schüler- und Elternvertretern „Deshalb Freie Schule“
- 16:00 Uhr Impulsreferat „Wettbewerb durch öffentliche Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft: Was internationale Vergleiche zeigen“ von Prof. Dr. Ludger Wößmann, Spezialist für Bildungsökonomie an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 18:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Kultusministerin Prof. Dr. Marion Schick, Andreas Büchler (Vorsitzender der AGFS) sowie Peter Hauk (Fraktionsvorsitzender der CDU), Hans-Ulrich Rülke (Fraktionsvorsitzender der FDP), Winfried Kretschmann (Fraktionsvorsitzender der Grünen) und Dr. Frank Mentrup (Bildungspolitischer Sprecher der SPD) als Repräsentanten aller Landtagsfraktionen
- 20:00 Uhr Schlusswort

Zwischen den Programmpunkten illustrieren Gruppierungen der Freien Schulen ihre Vielfalt mit musikalischen, szenischen und artistischen Auftritten. Im Foyer des Beethovensaals findet von 10.00 bis 17.30 die Bildungsmesse sowie im oberen Foyer eine Internatsberatung statt.